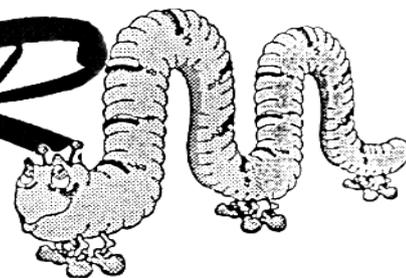




HERVOR



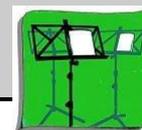
Juni/Juli 2021

Alsfelder Musikschule (AMS)

Ausgabe II - 21



Sommer: Ein großes Fest



*Sommer, Sommer, komm er, / mach uns wieder frei /
und bring neu die Sonne / unsern Herzen bei.*

Was dabei ganz bestimmt gut helfen kann: das Musikschul-Open-Air am zweiten Juli-Sonntag, dem **11.7.**, bei der fast ein Dutzend Jahrzehnte alten, neu gestalteten **Villa Raab**: Alsfelder Köstlichkeiten auf und vor der „bühne rôtbuche“.

Vom Nachmittag bis in den frühen Abend hinein heißt es dann:

Bühne frei! für die Alsfelder Musikschule!

„Kulinarik“ in buntesten Tönen und Klängen, auf farbig geschmückten Tellern, in allerlei Tassen und vielerlei Gläsern wird dann allen Besucherinnen und Besuchern des großen Freigeländes geboten. Die Gäste bekommen einen umfassenden Eindruck von der Breite und Vielfalt unserer Musikschularbeit. Alle Beteiligten freuen sich darauf und wir freuen uns darüber, dass die Alsfelder Musikschule zu Gast sein darf bei ‚Tante Mathilde‘ und ihrem ehrwürdigen Baum.

Hier das meiste Wissenswerte auf einen Blick:

Beginn **15 Uhr**, Ende ca. 19 Uhr, Einlass ab 14 Uhr; der **Eintritt ist frei** - Reservierungen sind auf der Villa-Website möglich: <https://villa-raab.de/aktuelles/> und werden empfohlen

(auch um einen Überblick über die zu erwartende Besucherzahl zu erhalten).

Wie gesagt: der Eintritt ist frei, die Bühne auch, Bier etc. freilich nicht. Und um Spenden wird zudem gebeten. Denn die Betreiber, das Personal, die Techniker und die Kunsttreibenden wollen auch leben ...

Ach, und es kann gut sein, dass Vögel und Heuschrecken uns beim Musizieren zusätzlich begleiten.

So, und dann schau wir mal, ob der →→→ auch da ist. Außer seinem Hut hat er doch noch was auf dem Kasten: Ist das nicht ein Logo? Das neue der Musikschule womöglich gar? Hier wird doch nicht etwa gespoilert?



aus dem

„Lied vom Lachen“:

Der Durchschnittsmensch hat durchschnittlich zwei Beine.

Die tragen seinen Körper ganz alleine.

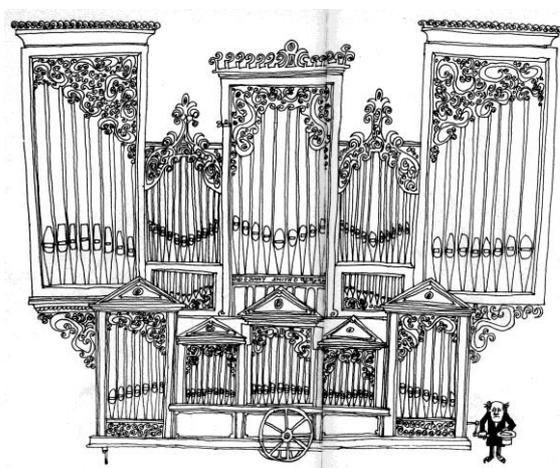
Mit denen kann er jeden Berg bezwingen:

So sieht's mal aus.

Zum Lachen aber muss man Menschen bringen.

Was folgt daraus?

Robert Gernhardt, in: Später Spagat (2006)



[GERNHARDT ZUR ERMUTIGUNG]

Frage nicht: Wie soll das enden?
Tu etwas mit deinen Händen!

Sage gleich nach dem Erwachen:
Heute wird ich etwas machen!

Klage nicht: Nichts klappt auf Erden!
Leb im Glauben: Wird schon werden!

...



Rückblickend:
WEITREISENDE - ALSFELDER KÖPFE
IN KLANG UND WORT



In Alsfeld zu bleiben und gleichzeitig weit zu reisen, das ermöglichten fünf Künstler*innen aus dem Kollegium der Alsfelder Musikschule und eine Gastmusikerin am vorletzten Tag des - zwar nicht zur Gänze ‚wunderschönen‘, aber zum Ausklang hin doch noch frühlingshaften - Monats Mai. Am 30.5. war ganz Hessen zum ‚Tag für die Literatur und die Musik‘ aufgerufen. Unsere Alsfelder Veranstaltung blieb (und bleibt in Erinnerung als) eine von gar nicht so vielen, die live und mit Publikum stattfinden konnten. Ihr Konzept machte es ...: Das Publikum saß bequem im Freien, die Künstler*innen spielten aus Fenstern heraus. Die Berichterstattung (einschließlich derjenigen zuvor in zwei Radiosendern), Besuch und Applaus und auch das Spendenaufkommen machten deutlich: Hier wurde ein Nerv getroffen. Als Triptychon angelegt, begeisterte die Veranstaltung besonders durch ihre Vielfalt: drei Formationen präsentierten nacheinander, räumlich getrennt, eine Sonate des Alsfelder Barockkomponisten Johann Adam Birckenstock (Ausführende: Fleur de Lys), ein Porträt des Darmstädter, Alsfeld verbundenen Komponisten Hans Ulrich Engelmann in Klang und Wort (WWL) und Eigenkompositionen (Flex à Ton, das in Alsfeld entstandene Weltmusik-Duo).

Weiteres: siehe http://alsfelder-musikschule.de/presse_und_dokumentation/index.html

Gemeinsam im Garten
Picknick, Gespräche, Kultur
 Samstag, 19. Juni 2021
 15 bis 18 Uhr
 Bürgergarten Alsfeld
 Volkmarstraße, 36304 Alsfeld

Eintritt frei
 Live Musik

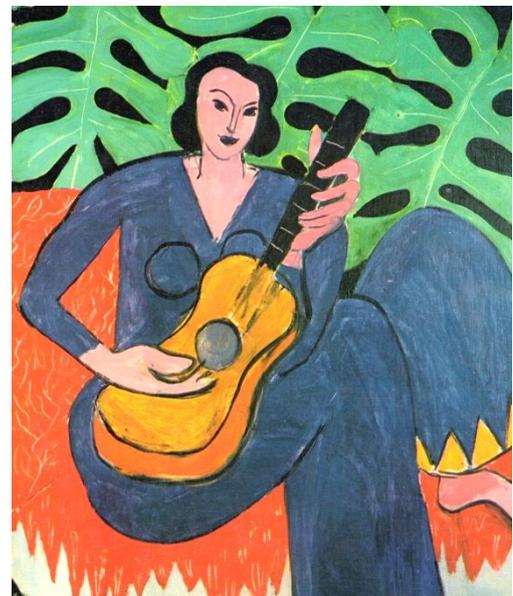
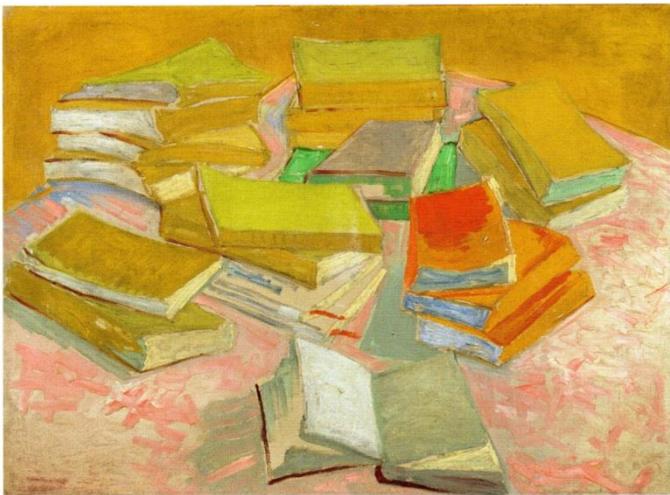
Packen Sie Picknickdecke und Verpflegung ein und kommen Sie in den Bürgergarten. Freuen Sie sich auf die Saxofongruppen Saxesses und Sozialist der Alsfelder Musikschule – unter der Leitung von Ulrike Schimpf. Traudi Schlitt moderiert die Podiumsdiskussion mit Gesprächspartner:innen aus Alsfeld und Umgebung. Seien Sie dabei!

„ALS wär's in 5/6 Jahren“
 Reden Sie mit!

Freizeitpädagogisches Alsfeld * Volkmarstraße 3 | 36304 Alsfeld * www.fr-alsfeld.de
 Die Veranstaltung findet nach dem neuesten Stand der Hygieneregeln statt.

Gedankenreisen (in Alsfelds und die eigene nahe Zukunft) – das war *ein* Thema auch bei der ‚Kick-off‘-Veranstaltung von „Gemeinsam im Garten“ – mit einer von Traudi Schlitt moderierten Gesprächsrunde aus Nabas Al-Asadi, Nico Döring, Johanna Mildner und Ulrike Schimpf, sowie zwei Saxofon-Ensembles der Alsfelder Musikschule: Saxesses und Saxalat (beide geleitet von Ulrike Schimpf); allgemein wurde das Ganze als sehr gelungen wahrgenommen. Siehe Oberhessische Zeitung vom 24.06.21 („Alsfelder Talkrunde nun jeden Monat“) und Oberhessen live vom 26.06.21 („Picknick bei 30 Grad, vielen Ideen und guter Musik“). Die **nächste Veranstaltung** der Alsfelder GiG-Reihe findet am **31. Juli** ab 15 Uhr im Bürgergarten Volkmarstraße statt.

Sommer-Bilder (van Gogh, Matisse)



In Büchern und Noten uns zu vergraben, das wird nun wohl hoffentlich wieder weniger, auf ein ‚gesundes‘ Maß zurückgeblättert ... Und viele echte Klänge lassen uns die Seelen ergrünen ... Die Gitarre – beileibe nicht nur, aber auch ein Sommer-, ein Freiluft-Instrument, in aller Sinnlich- und Farbigkeit, so wie in diesem zitathaften Ausschnitt aus dem Gemälde „La Musique“ von **Henri Matisse**.

Wie in so mancher Kunst: Wir dürfen nicht mit instrumentenkundlichem oder spieltechnischem Blick darauf schauen; da würde nichts stimmen – außer dem Dekorativen, und das kann letztendlich auch noch als frauenfeindlich gesehen werden. Aber: das Bild von H & M als Ganzes heißt eben ‚Die Musik‘, somit ist *sie*, la femme, die mit der *Gitarre* (la guitare, ebenfalls femininum) also wohl als Teil der Musik zu sehen, womöglich hier auch im Sinne von ‚Musica humana‘, der (laut Boethius, 5./6. Jahrhundert) Musik der menschlichen Seele -- im Unterschied zur musica instrumentalis, jener von Menschen *musizierten* Musik. Zu der freilich die Seelenmusik uns so oft wie möglich bringen und anregen sollte ...



Wir denken an **Bodo Runte**, der am 24. Mai 2021, zu Beginn seines 74. Lebensjahrs, verstorben ist.

Die Alsfelder Musikschule verdankt ihm viel:

Als eine treibende Kraft des Alsfelder Kulturlebens und als Ermöglicher sowie Begleiter zahlreicher Veranstaltungen war er vielen unserer Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler ein ebenso ideenreicher wie verlässlicher Kooperationspartner.

Unsere mitfühlenden Gedanken gelten insbesondere Ingrid und Inka Wriedt, darüber hinaus Bodo Runtens weit gefächertem Freundeskreis.

In Erinnerung sind uns aus der Musikschularbeit besonders die Vorspiele und Konzerte im Alsfelder Regionalmuseum, wo Bodo Runte-Wriedt uns als Gastgeber stets gern und tatkräftig unterstützte.

Bei der Veranstaltung der Alsfelder Musikschule zum hessischen ‚Tag für die Literatur und die Musik‘ am 30. Mai widmete das Weltmusik-Frauen-Duo Flex à Ton ihr abschließendes Stück „Auf der Reise“ Bodo Runte als dem kurz zuvor aus dem Alsfelder Kulturleben heraus erneut auf die Reise gegangenen ...

Veranstaltungen

Sonntag	11.07.21	15.00 bis 19.00 Uhr	Alsfelder Musikschule Open Air auf der „bühne rôtbuche“ des „hôtel villa raab“, Altenburger Straße 60 in Alsfeld
Samstag	31.07.21	15 bis 18 Uhr	„Gemeinsam im Garten“ 2, im Alsfelder Bürgergarten, Volkmarstraße
Samstag	02.10.21	ganztägig	Tag der offenen Musikschule + Herbstkonzert, Schillerstr. 16 und 3 (Aula GSS)

Grafiken / Fotos: Alexander Mága, Tony Munzlinger [Orgel = Instrument des Jahres 2021], Jürgen Litzka, Friederike Greiner, Vincent van Gogh, Henri Matisse, Bodo Runte u.a.

Impressum



Redaktion:

Dr. Walter Windisch-Laube

Gabriele Kraus

Alsfelder Musikschule

Schillerstraße 16

36304 Alsfeld

Tel. 06631 709 690

Fax. 06631 709745

www.alsfelder-musikschule.de

info@alsfelder-musikschule

Sommerferien:

19. Juli bis 28. August 2021

(Goethes Geburtstag ☺)



Büro-Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Redaktionsschluss 14.09.2021